

Rahmende Informationen

- 1.906.411 Einwohner:innen (2021), davon 318.627 U-18 (16,71%)
- 37,4% aller Einwohner:innen, 53,4% der U-18-Jährigen haben einen Migrationshintergrund
- Hamburg ist Stadtstaat und hat in allen sieben Bezirken ein eigenes Jugendamt.
- Mit 176 Trägern hat die FHH LQE-Vereinbarungen abgeschlossen.



Bearbeitete Themen

- Sondierung zu bestehenden Strukturen und Instrumenten zur Hilfeplanung und Übergangsbegleitung
- Überlegungen zu Fortbildungsangebot zur Sensibilisierung/Qualifizierung der Fachkräfte
- Betrachtung bisher nicht erreichter Zielgruppen (z. B. junge Wohnungslose bis 27 Jahre, verdeckt Wohnungslose, junge Menschen mit unplanmäßigen Hilfebeendigungen, Family Leaver)
- Identifikation wichtigen Akteur:innen
- Analyse von Leaving Care anhand Datenerhebung/Statistik

Zielsetzung: Thema »Universalantrag« bearbeiten



Stolpersteine und ...

- Rollendiffusion im Prozess
- zum Teil Unklarheiten in der Zielsetzung
- Erweiterung der Steuerungsgruppe um relevante Akteur:innen schwerfällig
- Pandemiebedingte Umstände (digitale Sitzungen, hohe Auslastung der Akteur:innen)
- Erschwerter Zugang zu Statistiken/Auswertungen

Zahlen zu Hilfen zur Erziehung

Zahlen zu Hilfen zur Erziehung

(Datenbestand: Fälle in Hamburg im Jahr 2021)

Rechtsgrundlage / Alter	0-5	6-13	14-18	Ü-18	Gesamt
§ 13 (3)	0	0	1	88	89
§ 29	0	256	200	43	499
§30 (ambulant)	285	814	1.398	1.177	3.674
§ 30 (mit Wohnung)	0	0	36	315	351
§ 33	301	380	322	177	1.180
§ 34	224	778	1.454	859	3.315
§ 35	0	0	151	840	991
Gesamt	810	2.228	3.562	3.499	10.099



Bausteine zur Umsetzung

- Einbindung von Peer-Expertise
- Digitaler Fachworkshop: »Auswirkungen des KJSG auf Verfahren und Fachstandards für den Übergang aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben« (Januar 2022)
- Enge Kooperation zwischen Home Support, Lawaetz und der Sozialbehörde
- Ansprache von Netzwerken und Akteur:innen (Fachkräfte in angrenzenden Bereichen, Fachberatungen etc.), Anregung zur Beteiligung (u. a. AG78, AK Care Leaver)
- Ausrichtung der Kontrakte zwischen Sozialbehörde und Bezirksämtern auch auf Leaving Care



... Erreichtes

- Einbindung von Peer-Expertise, Impulse für Beteiligungsformate
- stärkere Vernetzung zwischen den Akteur:innen des Feldes und angrenzender Bereiche
- Weiterdenken von Förderstrukturen (Schnittstelle § 16h SGB II – JC / Jugendhilfe)
- Regelmäßige Thematisierung und stärkere Einbeziehung in strategische Kooperationen innerhalb behördlicher Strukturen, Austausch im Projekt als Ideen- und Impulsgeber
- zeitnah: Überführung der begonnenen Kooperationen im Projekt Fachstelle in nachhaltiges, bezirksübergreifendes Besprechungswesen zu Leaving Care